



Neujahrsempfang der Stadt Aken (Elbe)

Zahlreiche Gäste aus dem öffentlichen Leben folgten der Einladung von Bürgermeister Hansjochen Müller zum nun bereits zum 5. Mal stattfindenden offiziellen Neujahrsempfang der Stadt Aken. Gemeinsam mit seiner Frau Gudrun begrüßte er eingangs jeden Gast persönlich mit Handschlag und fand ein paar persönliche Worte.

Neben vielen Vertretern Akener Vereine, Handwerkern, Gewerbetreibenden und Geschäftsleuten begrüßte der Bürgermeister auch Amtskollegen aus den Nachbargemeinden, Stadt- und Ortschaftsräte, Vertreter der Feuerwehr der Schulen und Kindereinrichtungen.

Wie auch in den letzten Jahren war der Saal von Seiten des NCA festschmückend gestaltet, so dann Hansjochen Müller darum bat, seine Neujahrsrede nicht als Büttenrede verstanden zu wollen.

Zu Beginn überbrachte er Grüße von Akens Ehrenbürger Friedrich Dickmann, der am Tage zuvor operiert wurde. In seinen verlesenen Brief brachte Friedrich Dickmann die Hoffnung zum Ausdruck, nach erfolgter Genesung spätestens zum Stadtfest wieder in Aken sein zu können. Das vergangene Jahr war geprägt durch die 850 Jahr-Feier, bei der die Akener mit ihren Gästen eine Vielzahl von Veranstaltungen besuchen konnten. Durch die Mitwirkung von Vereinen, Schulen, Kindereinrichtungen und vieler Bürger wurde das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bürgerschaft gestärkt. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Sponsoren für ihre Zuwendungen. Rechtzeitig zum Jubiläum konnte die Marienkirche nach 30 Jahren wieder genutzt werden. Es wurde aber nicht nur gefeiert, sondern auch investiert. So konnte der 2. Bauabschnitt der Fischerstraße fertig gestellt werden, und die Angerstraße wurde ausgebaut. Im ländlichen Bereich konnte durch den Wegebau von der L63 nach Kühren und von Aken Ost nach Susigke eine wesentliche Verbesserung der Anbindung erreicht werden. Die Fertigstellung der B187a mit Nebenanlagen im Bereich Gartenstraße / Susigker Straße entlastet nach ein Jahr Bauzeit die geplagten Anwohner in der Burgstraße / Dessauer Straße. Der Hafenbetrieb hat das Geschäftsjahr 2011/2012 mit Gewinn abschließen können. Der Ausbau des östlichen Hafenterrassens ist abgeschlossen und durch den Kurvenausbau Kaiserstraße/Bismarkplatz wurde die Fahrsituation für Schwerlasttransporte verbessert. In diesem Jahr hat das Kultusministerium den Erweiterungsbau der Nolopp-Schule zur Förderung über das Programm STARK III vorgesehen. Der Ausbau der Sekundarschule erfolgt bereits durch den Landkreis.

Mit Freude konnte der Bürgermeister die Steigerung der Geburtenzahlen von 43 in 2011 auf 58 in 2012 feststellen. Einen großen Anteil haben dabei die Kameraden und Kameradinnen der FF Aken, die mit 7 Geburten selbst an ihrem Nachwuchs arbeiten.



Im neuen Jahr ist neben den genannten Dingen der 1. Bauabschnitt des Burglehn geplant, ebenso der Wegebau von der B187a zum Akazienteich (wenn die Stadt Fördermittel bekommt). Der Bürgermeister dankte der Volksbank Dessau eG, die den Neujahrsempfang finanziell unterstützte.

Der Vorstand der Volksbank Herr Bähr hielt im Anschluss ein Grußwort.

Im Anschluss nutzten die Gäste die Möglichkeit, sich am Buffet zu stärken und zahlreiche Gespräche zu führen.

Matthias Schmidt

Inhalt des Amtsblattes:

- | | |
|----------------|--|
| Seite 2 | <ul style="list-style-type: none">– Einladung zur 1. Sitzung des Stadtrates am 21.02.2013– Haushaltssatzung der Stadt Aken (Elbe) für das Haushaltsjahr 2013 |
| Seite 3 | <ul style="list-style-type: none">– Information der Grundschule „Werner Nolopp“ Aken zur Einschulung 2014– Information der Elbe-Schule Aken zur Einschulung 2014– Hinweis auf Aushang im Schaukasten– Aus den Ortschaften |

Öffentliche Bekanntmachung

Der Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) führt am

**Donnerstag, dem 21.02.2013, 19.00 Uhr,
im Sitzungssaal des Rathauses, Markt 11,**

seine 28. Sitzung durch, zu der ich Sie hiermit recht herzlich einlade.

Tagesordnung:

A Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Protokoll der 27. Sitzung des Stadtrates vom 13.12.2012 – öffentlicher Teil
4. Bericht des Vorsitzenden des Stadtrates
5. Bericht der Vorsitzenden der Ausschüsse und Bericht des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt
6. Anfragen und Anregungen der Stadträte
7. Beschlussfassung über eine Änderung eines Mitglieders für die Verbandsversammlung des AZV Aken (Elbe)
8. Beschluss über den Jahresabschluss der Hafendienstleistungen Aken GmbH für das Geschäftsjahr 2011/2012
9. Jahresabschluss 2010 der Stadt Aken (Elbe)
10. Zur Verfügungstellung von üpl. Ausgaben für die in 2012 gebildeten Rückstellungen
11. Informationsvorlage:
Bildung von Haushaltsresten in 2012 und Übertragung nach 2013
12. Bauleitplanung
Bebauungsplan Nr. 2 – Wohngebiet „Obselauer Weg“
hier: Aufhebung – Aufstellungsbeschluss (Beschluss-Nr.: 637-36.-98) über die 1. Änderung vom 14.05.1998
13. Bauleitplanung
Bebauungsplan Nr. 2 – Wohngebiet „Obselauer Weg“
hier: Aufhebung – Aufstellungsbeschluss (Beschluss-Nr.: 50-06./99) über den Entwurf der 1. Änderung vom 28.10.1999
14. Bauleitplanung
Bebauungsplan Nr. 2 – Wohngebiet Obselauer Weg
hier: Aufstellungsbeschluss
15. Beschluss zur Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt-Aken“ als Fördergebiet im Rahmen des Programms „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren“
16. Bebauungsplan Nr. 14 „Krake Technologiepark“
hier: Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13 a BauGB, Aufstellungsbeschluss (§ 2 BauGB)
17. Bauleitplanung der Stadt Aken (Elbe)
Bebauungsplan Nr. 9 „Industriegebiet Aken-Ost“ (Flur 26, Flurstücke 1122/0, 1104/0, 1022/0, 13/23, 1119/0, 1120/0 und 1121/0)
hier: Beschluss über den geänderten Entwurf und seine Offenlegung
18. Einwohnerfragestunde

B Nichtöffentliche Sitzung

19. Protokoll der 27. Sitzung des Stadtrates vom 13.12.2012 – nichtöffentlicher Teil
20. Verkauf anteiliger Flächen eines Grundstückes an die Grundstücksanlieger
21. Anfragen und Anregungen der Stadträte
22. Schließung der Sitzung

gez. Stefan Krone

Vorsitzender des Stadtrates der Stadt Aken (Elbe)

Haushaltssatzung der Stadt Aken (Elbe) für das Haushaltsjahr 2013

Aufgrund der §§ 6, 44 Abs.3 Ziff. 4 und § 95 der Bekanntmachung der Neufassung der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt (GO LSA) vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383) in Verbindung mit den Vorschriften der Verordnung über die Aufstellung und Ausführung des Haushaltsplanes der Gemeinden im Land Sachsen-Anhalt nach den Grundsätzen der Doppik (Gemeindehaushaltsverordnung Doppik vom 30.03.2006, GVBl. LSA S. 204) beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung am **13.12.2012** folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013, der die Erfüllung der Aufgaben der Kommune voraussichtlich anfallenden Erträge und Aufwendungen sowie der eingehenden Einzahlungen und der zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird festgesetzt

- | | |
|--|--|
| 1. in dem Gesamtergebnisplan mit dem Gesamtbetrag der Erträge von | 11.125.900,00Euro € |
| dem Gesamtbetrag der Aufwendungen von | 11.529.300,00Euro € |
| Defizit Gesamtergebnisplan | 403.400,00Euro € |
| 2. in dem Gesamtfinanzplan mit den Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von den Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von | 9.841.700,00Euro € |
| den Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von | 9.922.600,00Euro € |
| den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von | 1.895.000,00Euro € |
| den Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 2.387.000,00Euro € |
| den Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von | 5.297.900,00Euro € |
| Defizit Finanzplan | 4.725.000,00Euro €
0,00Euro € |

§ 2

Kreditemächtigung

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Haushaltsjahr 2013 für Investitionsauszahlungen vorgesehen ist, wird auf **492.0000,00Euro €** festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf **0,00Euro €** festgesetzt.

§ 4 Liquiditätskredite

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite, die im Haushaltsjahr 2013 zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **4.487.500,00 Euro €** festgesetzt.

§ 5 Steuersätze

Die Steuersätze für die Gemeindesteuern werden für das Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt:

- | | |
|---|------------------|
| 1. Grundsteuer | |
| für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe
(Grundsteuer A) auf | 450 v. H. |
| für die Grundstücke
(Grundsteuer B) auf | 422 v. H. |
| 2. Gewerbesteuer | 375 v. H. |

§ 6 Haushaltssicherungskonzept

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2017 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Maßnahmen zur Wiederherstellung des Haushaltsausgleichs sind bei der Ausführung des Haushaltsplanes umzusetzen.

§ 7 Erheblichkeitsgrenzen

- (1) Für die Befugnis des Bürgermeisters, über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 97 Abs. 1 GO LSA zuzustimmen, gelten Ausgaben bis zu einer Höhe von 8.000,00 € im Einzelfall als unerheblich. Für Beträge ab 50,00 € muss die Zustimmung schriftlich beantragt werden.
- (2) Für die Befugnis des Haushalts- und Finanzausschusses, über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 97 Abs. 1 GO LSA zuzustimmen, gelten Ausgaben bis zu einer Höhe von 15.000,00 € im Einzelfall als unerheblich.
- (3) Für die Befugnis des Hauptausschusses, über- und außerplanmäßigen Ausgaben nach § 97 Abs. 1 GO LSA zuzustimmen, gelten Ausgaben bis zu einer Höhe von 50.000,00 € im Einzelfall als unerheblich.
- (4) Die Genehmigung über- und außerplanmäßiger Ausgaben nach § 97 Abs. 1 GO LSA bis zu einer Höhe von 50,00 € je Konto bedarf wegen Geringfügigkeit nicht der Schriftform.

Aken (Elbe), 08.02.2013

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Bekanntmachung der Haushaltssatzung der Stadt Aken (Elbe) 2013

Die vorstehende Haushaltssatzung 2013 wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Die nach § 99 Abs. 4 und § 100 Abs. 2 der Gemeindeordnung des Landes Sachsen-Anhalt (GO LSA) in der zurzeit geltenden Fassung erforderlichen Genehmigungen sind durch den Landkreis Anhalt-Bitterfeld am 18.01.2013 unter dem Aktenzeichen 15/152110/005/Mü erteilt worden. Das Genehmigungsschreiben des Landkreises sowie die Haushaltssatzung 2013 hängen im Schaukasten der Stadt am Rathaus, Markt 11, aus.

Gemäß § 94 Abs. 3 GO LSA liegt der Haushalt 2013 vom 08.02.2013 bis 22.02.2013 in Zimmer 8 des Rathauses, Markt 11, 06385 Aken (Elbe), öffentlich aus. Er kann von Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr - 12.00 Uhr und donnerstags zusätzlich von 13.00 Uhr - 18.00 Uhr eingesehen werden.

Aken (Elbe), 08.02.2013

Müller 
Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Information der Grundschule „Werner Nolopp“ Aken zur Einschulung 2014

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollenden, werden 2014 schulpflichtig.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2014 sechs Jahre alt werden, können angemeldet werden.

Die Anmeldung – unter Vorlage der Geburtsurkunde – für das Schuljahr 2014/15 findet am

**Mittwoch, dem 20.02.2013
8.00-12.00 Uhr und 13.00-16.00 Uhr**

im Sekretariat der Grundschule „Werner Nolopp“, Burgstr. 1, statt.
Das anzumeldende Kind ist persönlich vorzustellen.

Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, setzen Sie sich bitte mit unserem Sekretariat in Verbindung und vereinbaren einen neuen Termin!

Zum Einzugsbereich gehören:

Ackerstraße, Am Magdalenteich, Am Notstall, Angerstraße, Bahnhofstraße, Bärstraße, Bismarckplatz, Bobbestraße, Bruchwinkel, Buchenweg, Burgstraße, Calber Landstraße, Dessauer Straße, Dr.-Pilling-Straße, Eichenweg, Elbstraße, Feldstraße, Finkenherd, Fischerstraße, Flurstraße, westliche Gartenstraße, Große Hopfenbreite, Hafenstraße, Heidestraße, Himmelreichstraße, Holländer Weg, Kaiserstraße, Kantorstraße, Kirchstraße, Kleinzerbster Straße, Köthener Chaussee, Köthener Landstraße, Köthener Straße, Komturstraße, Lazarettstraße, Markt, Meisterstraße, Mennewitzer Weg, Mönchsgang, Mühlenstraße, Neuer Weg, Nikolaiplatz, Obselauer Weg, Philippsburg, Poststraße, Randel-Hannemann-Weg, Ringstraße, Ritterstraße, Roonstraße, Schwabenstraße, Schützenplatz, Silberstraße, Spittelstraße, Stiftstraße, Straße der AWG, Töpferbergstraße, Weberstraße, Werner-Nolopp-Straße, Ziegelstraße, Zum Burglehn, OT Kühren, OT Mennewitz

Information der Elbe-Schule Aken zur Einschulung 2014

Alle Kinder, die bis zum 30. Juni 2014 das sechste Lebensjahr vollenden, werden 2014 schulpflichtig.

Kinder, die in der Zeit vom 1. Juli bis 31. Dezember 2014 sechs Jahre alt werden, können angemeldet werden.

Die Anmeldung – unter Vorlage der Geburtsurkunde – für das Schuljahr 2014/15 findet in diesem Jahr, am

**Mittwoch, 20. Februar 2013
8.00 – 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr**

im Sekretariat der Elbe-Schule Aken, Straße des Friedens 2, statt.
Das anzumeldende Kind ist persönlich vorzustellen.

Sollten Sie zu diesem Termin verhindert sein, setzen Sie sich bitte mit unserem Sekretariat in Verbindung und vereinbaren einen neuen Termin!

Einzugsbereich der Elbe-Schule, Straße des Friedens 2, 06385 Aken (Elbe):

Am Alten Elbdeich, Am Dreieck, Am Neuen Friedhof, Am Waserturm, Amselweg, An der Rohrlache, Arndtstraße, Dessauer Chaussee, Dessauer Landstraße, Erwitter Straße, Fährstraße, Freiheitstraße, Gartenstraße (östlicher Teil), Geibelstraße, Goethestraße, Gewerbering, Heiratsberg, Hermann-Löns-Straße, Hopfenstraße, Kiefernweg, Nachtigallenweg, Parkstraße, Puschkinstraße, Schillerstraße, Schrebergartenweg, Spronaer Straße, Storchstraße, Straße der Solidarität, Straße des Friedens, Susigker Straße, Waldstraße, Susigke, Kleinzerbst.

Hinweis auf Aushang im Schaukasten

Im Schaukasten der Stadt Aken (Elbe) am Rathaus, Markt 11, hängt eine Mitteilung der unteren Jagdbehörde zur Jägerprüfung 2013 aus.

**Die Stadt Aken (Elbe) gratuliert
im Februar 2013**

dem Ehepaar Alma und Ernst Pfothenauer

zur GOLDENEN HOCHZEIT

**und wünscht noch viele schöne gemeinsame Jahre
in Gesundheit und Wohlergehen.**

Müller, Bürgermeister der Stadt Aken (Elbe)



Ortschaft Kleinzerbst

Bekanntmachung

Hiermit möchte ich bekannt geben, dass die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Kleinzerbst am

**Dienstag, dem 26. Februar 2013, um 19.00 Uhr,
im Gemeindezentrum Kleinzerbst,
Reppichauer Straße 1,**

stattfindet.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 27.11.2012
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Bericht des Ortsbürgermeisters
5. Friedhof Kleinzerbst
hier: Beratung des Entwurfes der Friedhofssatzung für die Ortschaften der Stadt Aken (Elbe)
6. Informationen über Termine und Veranstaltungen der Ortschaft im I. Halbjahr 2013
7. Anfragen und Anregungen
8. Schließung der Sitzung

Schinke
Ortsbürgermeister

**Jahreshauptversammlung
des „Heimatvereins Kleinzerbst e.V.“**

Werte Mitglieder,
zur Jahreshauptversammlung 2013 unseres Vereins lade ich Euch im Namen des Vorstandes auf das Herzlichste ein. Wir treffen uns am

**Freitag, dem 22.02.2013, um 19.00 Uhr,
im Gemeindezentrum, Reppichauer Straße 1.**

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Bestätigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 24.02.2012
4. Bericht des Vorstandes
5. Kassenbericht und Jahresabschluss 2012
6. Bericht der Revisionskommission
7. Entlastung des amtierenden Vorstandes und des Kassensführers
8. Wahl des Vorstandes und der Revisionskommission
9. Beratung und Beschluss des Haushaltsplanes 2013
10. Ehrungen
11. Veranstaltungshinweise 2013
12. Anfragen und Informationen
13. Gemütliches Beisammensein

Eckhard Schinke
Vorsitzender

Tiershow

Die Kinder des Hortes der Stadt Aken machten sich im November mit dem Bus auf zu einer besonderen Tiershow. Es ging zum europaweit bekannten Akener Jochen Träger-Krenzola. Er begann seine Karriere im Staatszirkus der DDR. Während seiner Show zeigten die Tiere ihre bezaubernden Kunststücke. Es waren Katzen, Hunde, Enten, Hühner, Papageien und Minischweine dabei. Jochen, der gelernter Tierlehrer ist, erklärte uns das Verhalten der Tiere und Tipps und Tricks, damit sie die Übungen lernen. Alle hatten viel Spaß. Es wurde viel gewundert und gelacht über die Darbietungen der Tiere. Bei Keksen, Kaffee und Brause konnten wir uns noch ganz viele Gehege ansehen und Fragen stellen. Dank dafür an Familie Koschig, bei der Herr Träger-Krenzola sein Winterquartier hat.



Am Ende durften alle den zutraulichen Kakadu „Dorty“ streicheln und waren sehr beeindruckt.

Rundum sagen wir, dass es ein gelungener sowie faszinierender Nachmittag war.

Wir alle, die Kinder, Erzieher und Eltern des Hortes bedanken sich auf diesem Weg noch einmal bei Jochen, seiner Familie und seinen Tieren.

In diesem Jahr würden wir uns sehr über ein Wiedersehen freuen.

Frauentagscafe'

Als Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Osternienburger Land und der Stadt Aken laden wir am **13.03.2013, um 15:30 Uhr**, wieder zu einem Frauentagscafe' in die Aula der ehemaligen Grundschule in Osternienburg., Lindenstraße 16, ein.

Bei Kaffee und Kuchen, geht es um das Thema: „Pfundswieb – durch mich bekommen Sie Ihr Fett weg“. Die Buchautorin mit Witz und Humor, Frau Marion Romana Glettner, stellt Ihren neuen Ratgeber vor. Sie selbst hat in einem Jahr ohne hungern oder Diät 27 Kilo abgenommen. Wir laden ein zu einer lockeren, vergnüglichen Diskussionsrunde.

Bitte bis zum **01.03.2013** verbindlich anmelden!

bei: **Frau Martina Schrader**
Tel.: **034973/21310**
E-Mail: **gleichstellung@osternienburgerland.de**

oder

bei: **Frau Gabriele Gröger**
Tel.: **034909/80450**
E-Mail: **g.groeger@aken.de**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Kostenbeitrag 4,00 Euro und 1,50 Euro für Kaffeegedeck.

Stolz auf die Rückschau

Die Stadt Aken blickt auf ein ereignisreiches Jahr 2012 zurück. Anlässlich ihres 850. Geburtstages haben sich auch die Schüler der Grundschule „Elbeschule“ mit zahlreichen Aktivitäten daran beteiligt. So fand im April an der Schule ein Frühlingmarkt mit Angeboten für Haus und Garten wie dekorative Nistkästen und Blumentöpfe, Leuchttüten, Modeschmuck, Fensterdekoration sowie Kräuter und Pflanzen statt, der den Besuchern gefiel. Im gleichen Monat traten die Schüler beider Grundschulen „Werner Nolopp“ und „Elbeschule“ mit dem legendären Sportsmann „ADI“ und seinem bekannten Motto „Mach mit, mach`s nach, mach`s besser!“ gegeneinander in einen sportlich fairen Wettstreit. Im Mai wurden zum Thema „850 Jahre Aken“ die Schüler beider Grundschulen zu einem Malwettbewerb aufgerufen. Die Werke präsentierten die kleinen Künstler in der Nikolaikirche. Sie fanden bei den Gästen großen Zuspruch. Alle gezeigten Arbeiten erhielten durch eine Jury ein „Künstlerdiplom“, das jedem Teilnehmer vor der Schülerschaft überreicht wurde. Zum Vorlesewettbewerb nach Akenes Mundart luden im Juni beide Grundschulen alle interessierten Bürger ein. Der begeisterte Beifall im vollbesetzten Gemeindesaal der evangelischen Kirche mit den anschließenden Prämierungen bedeutete für die Teilnehmer die beste Anerkennung für ihren Fleiß. Auch zum Tag der offenen Tür im Juli präsentierte sich die „Elbeschule“ vielfältig. Mit einer Theateraufführung, einem mittelalterlichen Markt und historischen Spielen erfreute sie die Besucher. Am Höhepunkt der Feierlichkeiten, dem historischen Festumzug am 18. August, betei-

ligten sich viele Schüler, Eltern und das Team der Grundschule „Elbeschule“. Mit Transparenten und schuleigenen T-Shirts demonstrierten sie den Stolz auf ihre Schule und den der Heimatstadt Aken.

Das Team der Grundschule „Elbeschule“ bedankt sich herzlich bei den Sponsoren für die Finanzierung der schuleigenen T-Shirts:

*LVM Versicherungen - Holger Janisch
Dachdecker HERLAU - Ingo Hermann
RHI – Didier-Werke AG
Woodward Governor Germany GmbH
Allianz Generalvertretung S. Reile
Kreissparkasse Anhalt-Bitterfeld*

Der Baby- und Kinderbasar Aken schenkte allen Schulanfängern einen Füller und finanzierte mit 500,00 € die Anschaffung einer Musikanlage mit Funkmikrofonen und die Bestellung von Lernspielen. Ab Januar ermöglicht der Basar außerdem allen Schülern regelmäßig die Teilnahme an einem Obsttag an der Schule. Die Kreissparkasse Anhalt – Bitterfeld hat mit 500,00 € unsere Schulfahrt nach Magdeburg im Herbst unterstützt.

Nochmals allen Sponsoren ein großes DANKESCHÖN !

Team der Grundschule „Elbeschule“

Handball-Weihnachtsturnier in Aken fand große Resonanz

Am 3. Advents-Sonntag führte die Abteilung Handball des TSV „Elbe“ Aken 1863 e.V. erstmals ein Weihnachtsturnier für die Kinder der E-Jugend durch. Engagierte Eltern, Trainer und Trainerinnen, aber auch die größeren Handball-Mädchen der B – Jugend unterstützten die Vorbereitungen und die Durchführung des Turniers. Natürlich ging es um den Handball an sich, 4 Mannschaften aus Aken mit 2 Teams und je 1 Team aus Quellendorf und Calbe zeigten ihr Können auf dem Spielfeld. Jeder spielte gegen jeden. Der Sport brachte Freude und am Ende auch die leichte Erschöpfung. Doch für Energie und Stärkung war besten gesorgt. Selbstgebackene Kuchen, Kaffee, Würstchen und freie Getränke für die Handballkinder waren für das leibliche Wohl bereit gestellt. An einer langen weihnachtlichen Tischtafel konnten die spielfreien Mannschaften gemütlich auch einen kleinen Hauch von Adventszeit in Ruhe verbringen. Das Turnier war für die Kinder der Abschied in die besinnlichen Weihnachtsfeiertage bevor sich im neuen Jahr 2013 wieder alles um den Ball dreht.





Resümee zur laufenden Rückrunde

Die Rückrunde der Spielsaison 2012/13 ist in vollem Gange. Auch wenn unsere Nationalmannschaft langsam an Fahrt gewinnt, so hat sich dieser Schwung noch nicht auf den Akener Handball übertragen. Das Jahr begann eher verhalten. Siege sind im angelaufenen Jahr noch nicht zu verzeichnen gewesen. Lediglich die weibliche B-Jugend konnte nach einem kämpferischen Spiel einen nicht erwarteten Punkt (18:18) gegen die Favoriten, die Tabellenersten in dieser Staffel, die Jugendspielgemeinschaft Elbe/Kühnau, nach Hause entführen. Auch wenn die Mädels -wie in letzter Zeit an der Tagesordnung- ohne Auswechselspielerinnen antraten, so schafften sie es über die gesamte Zeit, das Spiel offen zu halten. Durch einen abgefangenen Pass erzielte Lina Heinecke 30 Sekunden vor Ende den Ausgleich und ihren siebten Treffer.

Insgesamt waren die Mädels super aufgelegt. Lea Wels konnte nach längerer Verletzungspause wieder richtig mitmischen und erzielte weitere sieben Tore. Katharina Heine, in Doppelfunktion als Spielerin und Torfrau, und Vanessa Fiedler konnten sich mit einem bzw. drei Toren in die Liste eintragen. Ein dickes Lob auch an Neumitglied Elisa Bischoff, die ihr drittes Spiel in dieser Mannschaft bestritt und auf ihrer Position wichtige Deckungs- und Angriffsarbeit leistete. Sarah Zelle, ebenfalls als Torfrau und Spielerin eingesetzt, brachte ihre Mädels gut in den Aufbau, machte in der zweiten Halbzeit den „Kasten zu“ und last but not least sorgte unsere Saskia Töpfer am Kreis für den nötigen Platz.

Es gilt dieses gute Spiel in nächster Zeit zu wiederholen. Aber nicht nur die Mädels sollen sich auf ihre Fähigkeiten besinnen. Auch für die anderen Mannschaften im Spielbetrieb wären Erfolgserlebnisse wünschenswert. Dazu gehört natürlich auch eine gewisse Trainings- und Spieldisziplin. Niemandem fällt der Erfolg in den Schoß.

Folgende Heimspiele stehen in Kürze in der Akener Turnhalle Burgstraße an:

Datum	Uhrzeit	Altersklasse	Gastmannschaft
16.02.2013	10.00	Weibl. Jugend E	SV Grün-Weiß Wittenberg/Piesteritz
24.02.2013	11.30	Männl. Jugend C	SV Blau-Rot Coswig
	13.00	Weibl. Jugend B	TSV Blau-Weiß Brehna
	14.30	Männl. Jugend B	Jugendspielgemeinschaft Elbe/Kühnau
	16.15	Männer	HBC Wittenberg II
03.03.2013	10.00	Weibl. Jugend E	SV Finken Raguhn
10.03.2013	13.00	Männl. Jugend B	Jugendspielgemeinschaft HBC Wittenberg/Apollensdorf
	14.45	Männl. Jugend C	Jessener SV 53
17.03.2013	10.00	Weibl. Jugend E	Jugendspielgemeinschaft HBC Wittenberg/Apollensdorf
	11.15	Männl. Jugend C	Jugendspielgemeinschaft HBC Wittenberg/Apollensdorf

Verstärkung braucht die Abteilung in allen Mannschaften. Zu den folgenden Trainingszeiten können jederzeit Interessierte dazu stoßen:

Wochentag	Uhrzeit	Altersklasse	Jahrgänge
Montag	17.15 – 18.45	Männl. Jugend C	1999-2001
Dienstag	17.00 – 18.30	Weibl. Jugend B	1996-1999
	18.30 – 20.00	Männl. Jugend B	1996-1999
	20.00 – 22.00 (nach Abstimmung)	Männer ab 1995	
Mittwoch	16.00 – 17.15	Weibl. Jugend E	2002-2005
	17.15 – 18.45	Männl. Jugend C	1999-2001
Donnerstag	17.00 – 18.30	Weibl. Jugend B	1996-1999
	18.30 – 20.00	Männl. Jugend B	1996-1999
Freitag	15.30 – 17.00	Männl. Jugend E	2003-2005
		Gemischt Jugend F	Ab 2006

Hinweis:

Am 01. März 2013 ist um 19.00 Uhr in der Fährstraße 4 eine erweiterte Abteilungssitzung geplant. Eine Bitte an alle Übungsleiter/Betreuer/Abteilungsvorstandsmitglieder: Termin einplanen!

Impressum:

Das Akener Nachrichtenblatt ist der Stadtanzeiger und das Amtsblatt für die Stadt Aken und die Ortschaften Mennewitz, Kleinzerbst, Kühren und Susigke. Es erscheint 14-täglich (gerade Wochen).
Herausgeber: Matthias Schmidt
Verantwortlich für das Amtsblatt: Hansjochen Müller, Bürgermeister
Redaktion: Matthias Schmidt, mail: anb@godruck.com
Druck und Verlag: Druckerei Gottschalk, PSF 1156, 06382 Aken, Tel./Fax: (034909) 82103/82949
Für unaufgefordert eingesandte Texte und handschriftlich oder fernmündlich übertragene Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Der Verlag behält sich das Recht zum Kürzen vor.
Einzelbezug über den Verlag möglich.
Annoncen und Texte bleiben, soweit nicht anders vereinbart, Eigentum des Verlages. Jede weitere Verwendung – insbesondere Ablichten, Vervielfältigung oder Abdrucken in einer anderen Zeitung – verstößt gegen das Urheberrecht und bedarf unserer ausdrücklichen Zustimmung.
Der Titel „Akener Nachrichtenblatt“ ist gemäß § 5 Abs. 3 MarkenG in allen Schreibweisen und Darstellungsformen urheberrechtlich geschützt (Titelschutz).
Aus rechtlichen Gründen sind bei Annoncen Irrtümer vorbehalten. Es gelten die Vorschriften der Preisauszeichnungspflicht.

Verlags-Information

Die nächste Ausgabe des ANB erscheint
am Freitag, dem 22. 02. 2013.

Der Redaktionsschluss zu dieser Ausgabe ist
am Donnerstag, dem 14. 02. 2013.

Ab April 2013 in Aken, Köthener Str. 27a.

Sanierte 1-Raum-Wohnung mit integrierter Einbauküche und Bad mit Dusche beziehbar.

35 m² für € 193,50 zuzüglich Nebenkosten-Vz von € 106,50

Provisionsfrei!

Also, worauf warten Sie noch?

Gleich melden und Termin zur Besichtigung vereinbaren bei:
Kerstin Dorand 034 909 / 30 422 oder Funk 0178 / 29 45 077

Autoservice uwe Winzler

Freie Kfz-Meisterwerkstatt

Freiheitsstraße 14, 06385 Aken/Elbe

Telefon: 034909-3 3862

TÜV für 79 €

Samstag, 23. Februar 2013,

ab 9.00 Uhr



Pegellatte Aken, Folge 70

Akenes haben keine Taube im Keller

Die Überschrift dieses Beitrages entlehne ich einer Tageszeitung, die allerdings das Gegenteil von der Taube vermittelte. Über die Wirkung der Pegelstände der Elbe, im südlichen Aken sowie der Taube auf das Grundwasser darf man keine Ursachenzuweisungen ohne belastbare Fakten vornehmen.

Nach Abschluss des FUGRO-HGN-Gutachtens Ende 2010 ergriff ich mehrmals die Gelegenheit, mich mit den Pegelmessungen des LHW-SBK vertraut zu machen.

Zwischen beiden Flüssen eingeklammert liegt das mit Grundwasser belastete südliche Aken. Hierzu gehören vor allem Straße Am Wasserturm, Gartenstraße, Kl. Zerbster Straße, Mühlenstraße, Spittelstraße, Köthener Chaussee u.a. Dieses Gebiet ist reichlich mit Pegelmessstellen für Grundwasser und des Taubestromes ausgestattet.

Zur Korrektheit von privaten Stellungnahmen gehört unbedingt, nicht nur die Synchronität (Frequenz) des betrachteten Einzelpegels zu anderen Pegeln zu beschreiben, sondern vor allem die absoluten Höhen (Amplituden) des Einzelpegels zu anderen Pegeln zu benennen. Anderenfalls erfolgt eine Täuschung über die Strömungsrichtung des Grundwassers.

Für 2012 ergibt sich folgendes Bild:

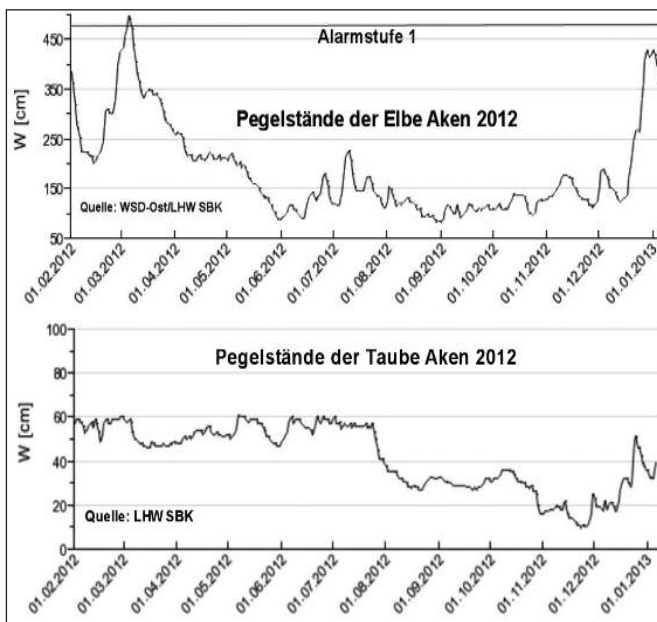


Bild 1: Wassergangkurven der Elbe und Taube

Der Elbepegel lag zwischen April und Dezember 2012 (Bild 1) unter 2,50m, d.h. absolut unter Beachtung des Pegelnullpunktes der Elbe $50,24\text{m} + 2,50\text{m} = 52,74\text{müNN}$ in gleicher Höhe wie der Taubepegel bzw. sogar niedriger. Folglich muss die südlich vom Wasserturm gelegene Wasserscheide gegriffen und damit das Stadtgebiet und die Region südlich von Aken zur Elbe „entwässert“ haben. Nördlich vom Wasserturm existiert keine Wasserscheide gemäß Gutachten [FUGRO-HGN], die das südliche Aken von der Elbe entkoppeln könnte.

Der Taubepegel mit dem Nullpunkt $52,23\text{ müNN}$ blieb 2012 ganzjährig naturbedingt unter 60 cm, zwischen August und Dezember sogar unter 40 cm (ohne dass das Schöpfwerk mitwirkte). Nun möge man nicht behaupten, dass dieser ideale Zustand der „guten Pflege der Taube“ geschuldet sei.

Nein, auch die Elbe und andere Flüsse führten 2012 Niedrigwasser. Auch die Grundwasserspiegel waren regionalweit gesunken, so dass die Taube in ihrem Einzugsgebiet weniger Grundwasser aufnehmen musste, sofern überhaupt der Grundwasseranstieg die Taubesohle überschritt. Die Grundwassereinleitung in Dessau ist für Aken praktisch belanglos, und sie ist dennoch in der Bilanz der Taube im o.g. Gutachten berücksichtigt worden.

Die Statistik der Niederschlagsereignisse des Jahres 2012 wird hier aus Platzgründen bewusst weggelassen. Die Rate der Grundwasserneubildung durch Niederschläge ist geländebedingt extrem hoch. Im Flachland ohne Drainagesysteme kann das Regen- und Tauwasser kaum zu den Sammelgräben und Vorflutern fließen. Daher sucht sich das Wasser den Weg des geringsten Widerstandes zum Grundwasser.

Von besonderem Interesse sind noch die Pegelverläufe im Januar 2013, die durchaus mit den Messungen vom Januar 2011 vergleichbar sind. Damals war allerdings von vornherein der Grundwasserkörper höher gefüllt als im Januar 2013. Das gemeinsame Merkmal beider Monate besteht jedoch darin, dass die Scheitelwellen der Elbe (siehe auch Bild 2) mit wenigen Tagen der Zeitverzögerung nach Aken-Süd durchgedrungen sind.

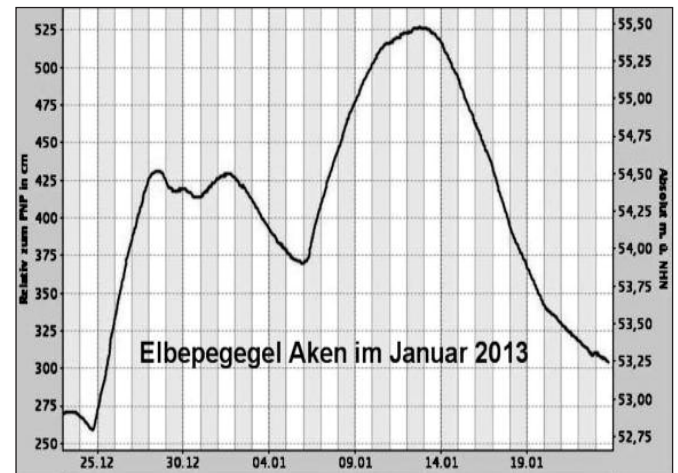


Bild 2: Scheitelwelle der Elbe (Quelle: WSD-Ost)

Die Pegelmessstellen im südlichen Aken verglichen mit den Ganglinien der Elbe und Taube ergeben erdrückende Beweise für folgende Rangfolge im Januar 2013, aber auch schon für vorhergehende Jahre: Elbepegel höher als Brunnenpegel im südlichen Aken und diese wiederum höher als die Taubepegel. Konkret ausgedrückt waren die Brunnenpegel-Süd um durchschnittlich $40,2\text{ cm}$ höher als die Taubepegel im Januar 2013. Unter solchen Bedingungen kann kein Taubewasser in die Keller fließen!

Außer der Eigenvorsorge für trockene Keller müsste man das Übel an der Wurzel packen. Hierzu kann ich nur die Kernaussage des FUGRO-HGN-Gutachtens hervorheben: Den Grundwasseranstieg mit einer Brunnengalerie kappen, bevor er die Kellersohlen erreicht. Dafür sind aber weder Finanzen noch Betreiber vorhanden. Die Taube als Gewässer 1. Ordnung und die Gewässer 2. Ordnung können die genannte Kappung nicht bewältigen. Die Gewässer 2. Ordnung sollen das aus der Stadt eingeleitete Regenwasser ungehindert in die Taube strömen lassen. Hierzu gehören nur Grenz-, Saulachen- und Mühlgraben.

Beim LHW-SBK bedanke ich mich vielmals für die Möglichkeit der Einsichtnahme in seine Gewässerdokumentation.

Johannes Kardos,

Mitglied der Akenes Arbeitsgruppe „Grundwasser“

Workshop 
„Frühlingserwachen“
 am 1. März · 18-20 Uhr
 Anmeldung unter Telefon 703433 oder im Laden
Dornröschen *Inh. J. Vach*
Ihr Floristikfachgeschäft
 Dessauer Chaussee 87 · 06385 Aken 

Renate's 
Gänseblümchen
Ihr Blumenladen am Friedhof
Sagen Sie's mit Blumen!
Nicht vergessen:
14. Februar ist Valentinstag.
 Wir haben auch Sonntags geöffnet von 10-12.00 Uhr
 Dessauer Landstraße 19 (ehemals Schlecker)
 06385 Aken • Telefon 034909/7 08 77

Danksagung

*Behaltet mich so in Erinnerung,
 wie ich in den schönsten Stunden
 meines Lebens bei Euch war.*
 Tiefbewegt von der Anteilnahme in der
 schweren Stunde des Abschieds von
Hans Moltrecht
 geb. 9. 1. 1937 verst. 4. 1. 2013
 möchten wir allen Verwandten, Bekannten, Freunden,
 Nachbarn und ehemaligen Arbeitskollegen, die durch
 persönliches Geleit, Blumen, Wort, Schrift und Geldzu-
 wendungen ihre Verbundenheit bekundeten, unseren
 tiefempfundenen Dank sagen. Besonderer Dank gilt
 Herrn Dr. Reinhardt und seinem Team, dem Pflegedienst
 Doreen Vogel, dem Trauerredner Herrn Bütow, dem
 Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke, der Gärt-
 nerei Zehle sowie dem „Fährhaus“ für die Bewirtung.
 In stiller Trauer:
Seine Ehefrau Ursula
Seine Kinder Rüdiger, Rita,
Andreas und Susan mit Familien
 Aken (Elbe), im Januar 2013

Nachruf
 Die Mitglieder des Akerer Tennis-Vereins 1990 e.V.
 trauern um ihr Vereinsmitglied
Dieter Müller
 welcher am 4. Januar 2013 verstorben ist.
 Mit ihm verlieren wir ein Gründungsmitglied,
 welcher sich von Anfang an aktiv für die Interessen des
 Vereins eingesetzt hat.
 Unser Mitgefühl gilt seinen Angehörigen und wir
 versprechen, dem Verstorbenen ein ehrendes
 Andenken zu bewahren.
**Der Vorstand und die Mitglieder
 des Akerer Tennisvereins**
 Aken, im Januar 2013

Danksagung
*... und immer sind da Spuren deines Lebens,
 Bilder, Augenblicke und Gefühle, die uns an dich
 erinnern und uns glauben lassen, das du bei uns bist.*

 Tiefbewegt von der Anteilnahme, den vielen
 Beweisen der Ehrung und Achtung durch
 herzlich geschriebene und gesagte Worte,
 Blumen und Geldzuwendungen sowie
 einen stillen Händedruck in der schweren
 Stunde des Abschieds von unserem lieben
 Entschlafenen
Edwin Zänkert
 geb. 5. 9. 1955 verst. 12. 1. 2013
 möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten,
 Freunden und Nachbarn recht herzlich bedanken.
 Besonderer Dank gilt den Mitarbeitern der Stadtverwal-
 tung Aken (Elbe), den Kollegen der Angelika-Hartmann-
 Schule Köthen, den Kollegen der ehemaligen Sonder-
 schule Kleinzerbst, dem Trauerredner Herrn Wilfried
 Bütow, dem Beerdigungsinstitut Geise, Inh. René Gaedke,
 sowie der Gärtnerei Zehle.
 In Liebe und Dankbarkeit:
Seine Ehefrau Sabine
Seine Kinder Daniel und Katja mit Familien
 Aken (Elbe), im Januar 2013

 **Steinmetz Gaedke®** 
Susigker Straße 30
06385 Aken • Telefon 8 25 74
Bernd Gaedke, Steinmetzmeister
René Gaedke, Steinmetz- & Bildhauermeister,
 Restaurator im Handwerk
www.Steinmetz-Gaedke.com



INDUSTRIEDIENSTLEISTUNGEN GmbH

INSTANDHALTUNG | REPARATUR | FERTIGUNG

1. ELEKTROTECHNIK

- Beratung, Planung, Projektierung und Erstellung von Elektroanlagen aller Art
- Elektroinstallationen
- Blitzschutzanlagen
- Haus-, Sicherheits- und Kommunikationstechnik
- EIB-Gebäudetechnik
- Prüfung und Reparatur von Hausinstallationen

2. METALL- UND ANLAGENBAU

- Beratung und Fertigung von Metallbauarbeiten aller Art
- Geländer, Treppen, Türen, Tore usw.
- Rohrleitungen, Behälter
- Verarbeitung sämtlicher Materialien wie Stahl, Edelstahl, Aluminium und Kunststoffe
- Blechbearbeitung (Schneiden und Abkanten) – bis 5,00 m Länge

3. GAS- UND WASSERINSTALLATIONEN

4. HEIZUNGS- UND LÜFTUNGSBAU

- Wartung und Inspektionen von Heizungsanlagen

5. BERATUNG, PLANUNG UND FERTIGUNG VON POOLANLAGEN

24 Std.-Service

Phönix Industriedienstleistung GmbH

Marienstraße 6a • 06749 Bitterfeld-Wolfen

Tel.: 03493-72130 • Fax: 03493-72133

www.phoenix-industrie.de • info@phoenix-industrie.de

MAFA Industrieservice GmbH

Heizung – Lüftung – Sanitär



Niederlassung Dessau

Telefon 0340 / 850 71 03

E-mail: hls-dessau@mafa-industrieservice.de

- Heizung • Sanitär • Gas • Solar •

Festbrennstoffkessel • moderne und behindertengerechte Bäder • Wartung Ihrer Heizungsanlage

Selbstverständlich für uns: **24-h-Notdienst**

Herr Nöthling 01 77 / 4 20 72 29

Herr Senft 01 77 / 3 29 57 70

Bereitschaftsdienst der Stadtwerke Aken (Elbe)

Bei Wasser- und Fernwärmeproblemen

Telefon 01 72 / 6 30 82 64

Renovierte Altbauwohnung (38 qm), Aken, Köthener Str., OG, Küche, DU/WC, WZ, SZ, ZH, bevorzugt an ältere Dame o. Herrn zu vermieten. Kaltmiete 190,00 zzgl. Nebenkosten.

Telefon 07324-3222

Dienstleistung am Bau & Hausmeisterservice



Marko Waldt

Meine Leistungen für Sie:

- Einbau von Türen + Fenstern, Trockenbau
- Wege- und Terrassenbau (Pflasterarbeiten)
- Putz- und Mauerreparaturen (Ausbesserung)
- Grundstücksentwässerung
- Anfahren von Sand, Kies, Schotter, Splitt und Muttererde
- Verlegung von Laminat und anderen Bodenbelägen
- Wohnungsrenovierungen (Malern, Tapezieren, Vertäfelung von Decken und Wänden)
- Gartenpflege und -bearbeitung (z. B. Rasen mähen, Hecken schneiden, Baumbeschnitt, Bäume fällen, Setzen von Zäunen)
- eigene Hebebühne und Rüstung (z. B. für Dachinnenreinigung und -reparatur u.ä.)
- Entkernung und Abriss ... sowie alle anfallenden Arbeiten im Haus, Hof und Garten

Kleines Dorf 1 • 06386 Aken • OT Kleinzerbst

Mobil: 01 72 / 9 01 11 82 • Tel. / Fax: (034909) 3 93 19 / 3 96 62



Dachdeckerbetrieb Udo Hermann – Wulfen

**Ob steil oder flach – wir finden
die richtige Lösung für jedes Dach!**

Unsere Leistungen für Sie schnell und preiswert:

- Bedachungen aller Art
- Asbestsanierungen
- Fassadengestaltung
- Notreparatur-Service
- Bauklempnerei und Abkantservice

Nutzen Sie unsere günstigen Angebote

Handwerksbetrieb für Dach- und Dachklempnerarbeiten

Gartenstraße 3 • 06369 Wulfen

Tel. (034979) 2 13 91 • Fax (034979) 3 02 25

Funk 01 70 / 2 14 58 56

Firma

Tel./Fax: 034909 / 339864

Funk: 0177 / 3810836

Steffen Frank

Bärstr. 48
06385 Aken

- Fliesen
- Garten-Landschaftsbau (Pflasterarbeiten)
- Trockenbau
- Fenster und Türen
- Wärmedämmfassaden
- Putzfassaden aller Art (z.B. Kratzputz, Glattputz)
- Innenputz
- Eigenes Gerüst



Klempterei Günther Pakendorf

Fachbetrieb für Gas • Wasser • Heizungen

06385 Aken • Mühlenstraße 34
Telefon/Telefax (03 49 09) 8 55 46

Wir bieten Ihnen zu fairen Preisen:

- Badinstallationen
- Gas-, Öl- und Flüssiggasheizungen, auch Umstellung möglich
- Verkauf und Montage von Gasgeräten aller Art
- Ausführung von Dach- und Blechklempnerarbeiten
- Umschlussarbeiten an die öffentliche Kanalisation

Fliesenlegerfachbetrieb Thomas Brüning

- Qualitäts- und fachgerechte Verlegung von Fliesen, Platten, Mosaik und Naturstein
- Beratung und Planung zur Badgestaltung
- Umbau, Modernisierung und Sanierung von Bädern, Terrassen und Balkonen
- Verkauf von Fliesen und Zubehör
- Fassadengestaltung

Lazarettstraße 14 • 06385 Aken (Elbe)

Termine nach Vereinbarung

0177 / 87 91 791

Firma Lars Weise all in one

Grünanlagen- und Gartenpflege

Hecken- und Baumbeschnitt (Obstbäume)

Dachreparaturarbeiten

Pflaster- und Erdarbeiten

Trockenbau und alle

Arbeiten in Haus und Hof



Kantorstraße 20 • 06385 Aken / Elbe
Telefon: 034909-86605

Mobil: 0172-7418393 (24h erreichbar)

Neue AnDes GmbH & Co. KG Filiale Aken

Angebot vom 11. 02. – 16. 02. 2013

Schnitzel	100 g	0,69 €
gefüllte Schweineroulade	100 g	0,79 €
Bockwurst	100 g	0,69 €
Gutsherrenrotwurst	100 g	1,19 €
Heringssalat	100 g	1,19 €

**Ihre Neue ANDES Wurst und
Fleisch GmbH & Co. KG**

SalzlandEnergie – für Sie wieder unterwegs in:



Freitag, 15. Februar, von 9 bis 12 Uhr; am Mittwoch, 27. Februar, von 15 bis 17 Uhr

sowie am Freitag, 1. März, von 9 bis 12 Uhr jeweils auf dem Markt.

**Nah. Stark. Günstig. Die neue Energie für unsere Heimat.
Informieren und Sparen! Vorbeikommen lohnt sich garantiert.**

Sie interessieren sich für **SalzlandGas** und **SalzlandStrom** oder haben Fragen rund um das Thema **Energieeffizienz**? Dann kommen Sie zu unserem **Infostand**, und starten Sie mit uns Ihre **persönliche Energiewende!**

Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Wir nehmen uns gerne Zeit für Sie und vergleichen für Sie die Energiepreise. Für die Beratung über Ihre individuellen **Spar-Vorteile** bringen Sie bitte Ihre **letzte Abrechnung** (Erdgas, Strom) mit.

Übrigens, unsere **Produktangebote** gibt es auch mit **langfristiger Preisgarantie**.

Wir freuen uns auf Sie.

Weitere Infos:

Im Internet unter www.salzlandenergie.de, per Mail: info@salzlandenergie.de oder in unserem Kundenzentrum »Energie-Bündel« (Telefon 03928 789-345).

SalzlandEnergie ist ein Angebot der
Erdgas Mittelsachsen GmbH (www.e-ms.de).

SALZLANDENERGIE
Gas und Strom für die Region

2-Raumwohnung 47 m² in Aken in der Gartenstraße zu vermieten.

Weitere Informationen unter Telefon 034909-84095

Garage am Friedhof zu mieten gesucht.

Telefon 034909-702555 oder Funk 0176-99506856